

Südeichsfeldbote



Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◆ Diedorf ◆ Faulungen ◆ Heyerode ◆ Hildebrandshausen
- ◆ Katharinenberg ◆ Lengenfeld unterm Stein
- ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

Gemeinsam eine starke Region

Jahrgang 8 | Nr. 9/2022 | Samstag, den 24. September 2022

124. GROSSE KIRMES HEYERODE



FR | 07.10.



FELIX HARRER

HOUSEJUNKEE LOST BOYS
DIA - PLATTENPUSSYS FLO.MEINS

SA | 08.10.

KIRMESTANZ MIT

TANZPALAST
eventband

SO | 09.10.

GROßER FESTUMZUG 14 UHR
PLATZKONZERT MIT TANZ AUF DEM ANGER

FAMILIENKIRMES 15 UHR
ORIGINAL TIEFENTAL MUSIKANTEN & CLOWN PALETTI
RUMMELPLATZ, SCHLEMMERMARKT & FACKELUMZUG

KIRMESTANZ MIT 20 UHR



... eine Band namens

WANDA

MO | 10.10.

TRADITIONELLER FRÜHSCHOPPEN
MIT POLKAbeatz und STARGÄSTEN

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

Hauptausschuss - 19. Sitzung vom 11.08.2022 (Sondersitzung)

Beschluss Nr. 22-19/2022

Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Hauptausschusses vom 30.06.2022

Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 30.06.2022 zu genehmigen.

Gemeinderat

21. Sitzung vom 25.08.2022 (Sondersitzung)

Beschluss-Nr. 153-21/2022

ist zurückgestellt

Beschluss-Nr. 154-21/2022

Eingliederung der Gemeinde Hallungen in die Landgemeinde Südeichsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt:

1. die Eingliederung der Gemeinde Hallungen in die Gemeinde Südeichsfeld sowie den damit verbundenen Wechsel der Gemeinde aus dem Wartburgkreis in den Landkreis Unstrut-Hainich.
2. den als Anlage beigefügten Vertrag über die Eingliederung der Gemeinde Hallungen in die Landgemeinde Südeichsfeld. Der Bürgermeister der Landgemeinde Südeichsfeld wird beauftragt, die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen.
3. dass § 45a Abs. 11 Thüringer Kommunalordnung mit der Maßgabe zur Anwendung kommen soll, dass abweichend von Satz 1 mit Wirksamwerden der Bestandsänderung nur für den Rest der laufenden gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderats für das Gebiet der aufgelösten Gemeinde die Ortschaftsverfassung eingeführt wird.

Etwaige Regelungen für die Folgezeit wird die Landgemeinde Südeichsfeld gemäß Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz und Artikel 91 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Thüringen sowie im Rahmen der §§ 4 Abs. 2 und 45a Abs. 1 Thüringer Kommunalordnung in eigener Verantwortung regeln.

Beschluss-Nr. 155-21/2022

Feststellung der Jahresrechnung 2019

Die Jahreshaushaltsrechnung der Gemeinde Südeichsfeld wurde durch die Verwaltung der Gemeinde Südeichsfeld entsprechend der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 gerechnet und durchgeführt.

Dem Rechnungsprüfungsamt beim Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises lagen zur Prüfung vor:

- a. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, beschlossen am 12.09.2019
- b. Jahresrechnung 2019 mit Anlagen
- c. Hauptsatzung, Satzungen und Geschäftsordnung sowie Dienstanweisungen
- d. Beschlüsse des Gemeinderates und des Hauptausschusses
- e. Genehmigungen/Eingangsbestätigungen der Rechtsaufsichtsbehörde
- f. Sachbücher, Belegbände und sonstige Bücher und Aktenvorgänge, soweit sie zur Durchführung der Prüfung erforderlich waren.

Die Frist zur Aufstellung der Jahresrechnung gemäß § 80 Abs. 2 ThürKO wurde seitens der Verwaltung eingehalten.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes wurde den Gemeinderatsmitgliedern am 02.08.2022 digital zur Verfügung gestellt und kann zudem in der Kämmererei der Gemeinde Südeichsfeld, Dienststelle Heyerode, jederzeit eingesehen werden.

Die Auslegung der festgestellten Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes erfolgt gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO in der der Zeit vom 26.09.

bis 10.10.2022 während der Sprechzeiten im Zimmer 106 der Dienststelle in 99988 Heyerode, Hauptstraße 22.

Sprechzeiten sind:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr.

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt in seiner heutigen Sitzung:

Die Jahresrechnung 2019 wird festgestellt.

Beschluss-Nr. 156-21/2022

Jahresrechnung 2019 - Entlastung des Bürgermeisters

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld für die Haushaltsrechnung 2019 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 157-21/2022

Jahresrechnung 2019 - Entlastung des Beigeordneten Herrn Karl-Josef Hardegen

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Beigeordneten der Gemeinde Südeichsfeld, Herrn Karl-Josef Hardegen, für die Haushaltsrechnung 2019 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 158-21/2022

Jahresrechnung 2019 - Entlastung des Beigeordneten Herrn Steffen Oberthür

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Beigeordneten der Gemeinde Südeichsfeld, Herrn Steffen Oberthür, für die Haushaltsrechnung 2019 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 159-21/2022

Feststellung der Jahresrechnung 2020

Die Jahreshaushaltsrechnung der Gemeinde Südeichsfeld wurde durch die Verwaltung der Gemeinde Südeichsfeld entsprechend der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 gerechnet und durchgeführt.

Dem Rechnungsprüfungsamt beim Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises lagen zur Prüfung vor:

- a. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, beschlossen am 16.07.2020
- b. Jahresrechnung 2020 mit Anlagen
- c. Hauptsatzung, Satzungen und Geschäftsordnung sowie Dienstanweisungen
- d. Beschlüsse des Gemeinderates
- e. Genehmigungen/Eingangsbestätigungen der Rechtsaufsichtsbehörde
- f. Sachbücher, Belegbände und sonstige Bücher und Aktenvorgänge, soweit sie zur Durchführung der Prüfung erforderlich waren.

Die Frist zur Aufstellung der Jahresrechnung gemäß § 80 Abs. 2 ThürKO wurde seitens der Verwaltung eingehalten.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes wurde den Gemeinderatsmitgliedern am 02.08.2022 digital zur Verfügung gestellt und kann zudem in der Kämmererei der Gemeinde Südeichsfeld, Dienststelle Heyerode, jederzeit eingesehen werden.

Die Auslegung der festgestellten Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes erfolgt gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO in der der Zeit vom 26.09. bis 10.10.2022 während der Sprechzeiten im Zimmer 106 der Dienststelle in 99988 Heyerode, Hauptstraße 22.

Sprechzeiten sind:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr.

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt in seiner heutigen Sitzung:

Die Jahresrechnung 2020 wird festgestellt.

Beschluss-Nr. 160-21/2022**Jahresrechnung 2020 - Entlastung des Bürgermeisters**

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld für die Haushaltsrechnung 2020 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 161-21/2022**Jahresrechnung 2020 - Entlastung des Beigeordneten Herrn Steffen Oberthür**

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Beigeordneten der Gemeinde Südeichsfeld, Herrn Steffen Oberthür, für die Haushaltsrechnung 2020 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 162-21/2022**Vertrag über die Gewährung und Weiterleitung eines Investitionskostenzuschusses zum Ausgleich einer Wirtschaftlichkeitslücke in Bezug auf die Herstellung der Verfügbarkeit von Breitbandanschlüssen in der Ortschaft Schierschwende**

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt den in der Anlage befindlichen Zuwendungsvertrag zwischen der Landgemeinde Südeichsfeld, vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Andreas Henning, und der Thüringer Netkom GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Karsten Kluge und Herrn Hendrik Westendorff, Schwanseestraße 13, 99423 Weimar, zur Breitbandversorgung in der Ortschaft Schierschwende.

Die ermittelte Wirtschaftlichkeitslücke beträgt 914.121,18 €. Die Gemeinde bringt Eigenmittel in Höhe von 50.000,00 € auf. Der vorläufige Zuwendungsbescheid der Thüringer Aufbaubank - Projektnummer 2020 BB 0006 vom 22.07.2021 - wird nach Beschlussfassung und entsprechender Antragstellung durch die Gemeinde im Wege eines Änderungsbescheides angepasst. Der Bürgermeister wird beauftragt, den entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

Beschluss-Nr. 163-21/2022**Vergabe Tragkraftspritzenfahrzeug TSW-W für die Freiwillige Feuerwehr Hildebrandshausen - Los 1 Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau**

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt den Erwerb des Fahrgestelles und des feuerwehrtechnischen Aufbaus des Tragkraftspritzenfahrzeuges TSW-W für die Freiwillige Feuerwehr Hildebrandshausen (Los 1) gemäß Angebot der WISS GmbH & Co. KG Feuerwehrfahrzeuge, Konrad-Adenauer-Ring 4, 79336 Herbolzheim, vom 20.07.2022 in Höhe von 245.338,73 € (brutto).

Beschluss-Nr. 164-21/2022**Vergabe Tragkraftspritzenfahrzeug TSW-W für die Freiwillige Feuerwehr Hildebrandshausen - Los 2 feuerwehrtechnische Beladung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der feuerwehrtechnischen Beladung des Tragkraftspritzenfahrzeuges TSW-W für die Freiwillige Feuerwehr Hildebrandshausen (Los 2) gemäß Angebot an die G.B.S. Handelsgesellschaft mbH, Zur Hagelschonung 2, 14974 Ludwigsfelde, vom 12.05.2022 in Höhe von 45.619,26 € (brutto).

Beschluss-Nr. 165-21/2022**Trägerwechsel Kindergarten „Rasenzwerge“, Hildebrandshausen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Betreiberwechsel des Kindergarten „Rasenzwerge“ in Hildebrandshausen vom derzeitigen Betreiber „Kindergartenverein Hildebrandshausen e.V.“ auf den neuen Betreiber „Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Unstrut-Hainich e.V.“ (ASB) zuzustimmen.

Der Betreiberwechsel soll zum 01.10.2022 erfolgen.

In der Mitgliederversammlung des Kindergartenvereins Hildebrandshausen e.V. am 19.07.2022 hat die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen, die Betreibung unter der Bedingung zu beenden, dass der Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Unstrut-Hainich e.V. (ASB) die Betreibung fortführt. Die Beendigung der Trägerschaft und Übernahme der Trägerschaft durch den ASB erfolgt zum 01.10.2022, ausnahmsweise bei Nichtvorliegen aller Voraussetzungen zum 01.11.2022.

Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldboten“ unserer Gemeinde ist der **29.10.2022**.

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **14.10.2022**

an folgende E-Mail Adresse:

c.uth@lg-suedeichsfeld.de

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Übrigens...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Landgemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

Ihre Gemeinde Südeichsfeld

**Impressum****Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld**

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld **Verlag und Druck:** LINUS WITTIICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister Andreas Henning

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTIICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langwiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langwiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen**Aktuelles****Verbandsschau des Gewässerunterhaltungsverbandes Hörsel-Nesse****im Herbst 2022**

Der Gewässerunterhaltungsverband **Hörsel/Nesse** führt die jährliche Verbandsschau **gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung des Gewässerunterhaltungsverbandes Hörsel/Nesse** auf Grundlage der §§ 44 und 45 des Gesetzes über die Wasser- und Bodenverbände - Wasserverbandsgesetz - WVG) in Verbindung mit dem Beschluss Nr. 06/2022 des Vorstandes des GUV Hörsel/Nesse vom 06.09.2022 im Herbst 2022 durch.

Als Schaubeauftragte des **GUV Hörsel/Nesse** wurden **Uwe Obwald, Silvio Beese, Bert Schwachheim, Janina Weißleder, Peter Pirl und Marko Bätzel** benannt.

Die Verbandsschau im Herbst 2022 erfolgt abschnittsweise an folgenden Fließgewässern:

- Haselbach (Gemarkungen Wendehausen und Diedorf)
- Ifta (Gemarkung Ifta)
- Augraben (Gemarkung Ifta)
- Auholzgraben (Gemarkung Ifta)
- Suhl (Gemarkungen Wünschensuhl und Fernbreitenbach)

- Landerwasser (Gemarkungen Wünschensuhl und Fernbreitenbach)
 - Annenrieth (Gemarkung Großenbehringen)
 - Bögenbach (Gemarkung Großenbehringen)
 - Elte (Gemarkungen Lauchröden, Unterellen und Oberellen)
 - Mühlgraben Untermühle Förtha (Gemarkungen Oberellen und Förtha)
 - Oberer Mühlgraben Förtha (Gemarkungen Förtha und Epichnellen)
 - Lauterbach (Gemarkungen Bischofroda und Berka v. d. Hainich)
 - Aufragen (Gemarkung Berka v. d. Hainich)
 - Kernbach (Gemarkung Berka v. d. Hainich)
 - Höhlrödengraben (Gemarkung Berka v. d. Hainich)
- im Zeitraum: 40. KW bis 47. KW 2022 vorgesehen.

Bei Durchführung der Verbandsschau der Gewässer II. Ordnung entsteht die Notwendigkeit in den Gemarkungen Wendehausen, Diedorf, Ifta, Fernbreitenbach, Wünschensuhl, Großenbehringen, Lauchröden, Unterellen, Oberellen, Förtha, Epichnellen, Bischofroda und Berka vor dem Hainich, Grundstücke durch die Schaukommission und die Schaubeauftragten zu betreten. Das Betretungsrecht ist gesetzlich geregelt und begründet sich in § 101 Abs. 1 WHG.

Durch die öffentliche Bekanntgabe über Gewässer- und Verbandsschau und das Betretungsrecht werden hiermit laut § 74 Abs. 6 ThürWG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der anliegenden Grundstücke und Gewässer informiert. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Terminen sind einsehbar auf den Internetseiten des GUV Hörsel/Nesse www.guv-hoersel-nesse.de hier unter Aktuelles à Veranstaltungen & Termine.

Ansprechpartner für die Verbandsschau des **GUV Hörsel/Nesse** ist **Herr Schwachheim** (Tel. 036253-260790).

„Informationen zur Grundsteuerreform

Wer am 01.01.2022 wirtschaftlicher Eigentümer von Grundbesitz war, muss bis zum 31.10.2022 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes beim Finanzamt elektronisch einreichen. Nur in Härtefällen darf die Erklärung in Papierform abgegeben werden. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Sie nicht über einen PC oder Internet verfügen und Ihnen auch keine nahen Angehörigen bei der Erklärungsabgabe helfen können. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Grundsteuer-Hotline unter 0361 / 57 3611 800.



Für die elektronische Erklärungsabgabe stellt die Finanzverwaltung die entsprechenden Formulare über www.elster.de bereit. Um „Mein ELSTER“ nutzen zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto. Ein bereits bestehendes Benutzerkonto, mit dem Sie z. B. Ihre Einkommensteuererklärung abgeben, können Sie auch für die Abgabe der Feststellungserklärung verwenden.

Unter <https://finanzen.thueringen.de/themen/steuern/grundsteuer/abgabe-der-erklaerung> finden Sie verschiedene Musteranleitungen, mit denen Schritt für Schritt die Erklärungsabgabe über „Mein ELSTER“ erklärt wird. Mit diesen Musteranleitungen unterstützen wir Sie bei der Erstellung einer Feststellungserklärung über „Mein ELSTER“. Unter dem Bereich Fragen und Antworten finden sie häufige Fehlerhinweise und wie Sie diese vermeiden können.

Damit die Erklärungsabgabe ohne größere Unterbrechungen erfolgen kann, legen Sie sich bitte folgende Unterlagen bereit (soweit vorhanden):

- Informationsschreiben vom Finanzamt,
- Sonderauszug für Zwecke der Grundsteuer aus dem Grundsteuer Viewer Thüringen (<https://thueringenviewer.thueringen.de/thvie-wer/grundsteuer.html>),
- Unterlagen aus denen sich die Wohn- und Nutzfläche bei Wohngrundstücken bzw. Bruttogrundfläche bei Nichtwohngrundstücken ergibt

Soweit Sie kein Informationsschreiben von der Finanzverwaltung erhalten haben, können Sie das Aktenzeichen auch alten Einheitswertbescheiden und Unterlagen vom Finanzamt entnehmen. Bitte beachten Sie, dass in Thüringen zwingend ein Aktenzeichen für die Erklärungsabgabe erforderlich ist und eine Steuernummer nicht genügt.

Soweit Sie Ihren Grundbuchauszug parat haben, können Sie gern das Grundbuchblatt in der Erklärung angeben. Dies ist je-

doch keine zwingende Angabe, sodass das Fehlen dieser Angabe das Absenden der Erklärung über „Mein ELSTER“ nicht verhindert. Gleiches gilt für die Abfrage der Einkommensteuernummer und der Identifikationsnummer der Eigentümer des Grundstücks. Gern können Sie diese Angaben in der Erklärung eintragen, soweit Sie Ihnen vorliegen. Ein Absenden der Erklärung ist jedoch auch ohne diese Angaben möglich. Weitere Informationen und Hilfestellungen finden Sie unter grundsteuer.thueringen.de.“

Aus den Ortschaften

Heyerode

Begehrte Früchte und Aktionen

Handwerker- und Bauernmarkt wieder großer Magnet auf dem Plateau des Hainichs

Von Reiner Schmalz

Heyerode. Dass während des extrem trockenen Sommers selbst auf dem Plateau des Hainichs Kartoffeln, Rote Beete, Zucchini, eine Fülle bunter Gartenkräuter und dazu blühender Borretsch bestens gedeihen, dürfte manchen Gästen des 22. Handwerker- und Bauernmarktes entgangen sein. Denn entlang des etwas im Halbschatten liegenden kleinen Mustergartens auf dem Gelände des Landgasthofs „Alter Bahnhof“ führte am 4. September über Stunden ein nicht enden wollender Besucherstrom zielgerichtet zu den vielen Marktständen.

So drängte es das Publikum aus der Unstrut-Hainich-Region und aus den umliegenden Landkreisen nach zwei Jahren Corona-Pause, den beliebten Markt wiederum für sich zu erobern. Das Team der Diakonie Doppelpunkt und des Landgasthofs konnten im Verbund mit Händlern, Gärtnern, Handwerkern und Gewerbetreibenden wieder eine breite Angebotspalette bis hin zu Live-Musik offerieren.

Von herzhaften und süßen Backwaren, deftigen Spezialitäten vom Grill oder edlen Brotaufstrichen konnten sich die Besucher nach ihrem mehr oder weniger anstrengenden Rundgang verwöhnen lassen. Wurstwaren aus Ebeleben oder vom Gut Sambach in Mühlhausen waren ebenso dabei wie Karsten Liesche mit seinem Angebot von Käse, Speck, Schinken, Obstlern, Marmelade oder Fruchtbrot aus Südtirol. „Ich komme aus Bitterfeld bei Innsbruck“, lockte der gut gelaunte Markthändler aus Sachsen-Anhalt das Publikum. Er ist als Alpen-Spezi seit vielen Jahren bei Veranstaltungen in Mühlhausen ein Begriff ist. Nicht fehlen durften mit den Früchten und Produkten aus Feld und Garten natürlich die Faulunger mit ihrem frischen Pflaumenmus sowie Honig der Imkerei Hahn, die zugleich zum großen Musfest am kommenden Wochenende in ihren Ort einluden.

Sogar Weihnachtsmann, Nikolaus und Christkind ließen sich als bunt bemalte Holzfiguren unter den Tannen gegenüber dem alten Bahnhofgebäude blicken. An jenem Stand wurden zudem allerhand Holzprodukte sowie kreative Floristik aus den eigenen Werkstätten von Diakonie Doppelpunkt angeboten.

Natürlich sollten auch die jüngsten Besucher wieder auf ihre Kosten kommen. Die „Heyeröder Rollbahn“ war als eine Art Sommerodelbahn nahezu pausenlos ausgebucht. Neben an konnten sich kleine wie große Gäste im Bogenschießen beweisen. Und ein ganzes Zelt stand den Kindern für die verschiedensten Bastelaktionen zur Verfügung. Am Stand des Nationalparks Hainich grüßte schließlich die übergroße Wildkatze als Wappentier.

Während das Geflügel und die meisten anderen Tiere des Kinderbauernhofs an dem für sie zu aufwühlenden Markttag in den Ställen im Hintergrund gehalten wurden, stellten sich abermals gefiederte Gäste aus dem Unstruttal ein. Der Geflügelverein Bollstedt hatte nämlich mit einer kleinen Ausstellung von Jungtieren den Bauernmarkt bereichert. Für Vereinschef Ralf Eisenhardt und seine Züchter war es wiederum ein ganz besonderer Ausflug, bei dem sie mit vielen bekannten Geflügelzüchtern aus mehreren Kreisen ins Gespräch kommen konnten.

Vor allem aber sorgte das strahlende Spätsommerwetter dafür, dass die Neuauflage des Handwerker- und Bauernmarktes für Organisatoren, Mitwirkende und Hunderte Besucher in guter Erinnerung bleiben dürfte.



Den ganzen Tag über herrschte großer Andrang an den Ständen des Handwerker- und Bauernmarktes.

Zwerghühner ganz groß

Jugendzüchterttag des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter Mühlhausen in Heyerode

Von Reiner Schmalzl

Heyerode. Ob Philipp Hirt mit seinen Zwerghühnern auch in diesem Jahr wieder einen großen Wurf landen könnte, wird sich erst noch zeigen müssen. Der 13-jährige Geflügelzüchter aus Großengottern holte in der vorigen Saison mit seinen schwarzen Zwerg-Barnefeldern immerhin den Landesmeister und will in der Kategorie der Urzwerge möglichst auch die Antwerpener Bartzwerge, wachtfarbig, ins Rennen schicken.

Philipp gab sich jedenfalls ganz selbstbewusst und kompetent, als er Anfang September zum Jugendzüchterttag des Mühlhäuser Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter in Heyerode Fachleuten wie Gästen Rede und Antwort stand. So freute sich der Preisrichter Klaus Reich aus Schweina (Wartburgkreis), dass sowohl das züchterische Niveau in den hiesigen Vereinen konstant ist als auch die Mitgliederzahl nicht nur stagniert. Ralf Eisenhardt konnte bereits in diesem Monat drei neue Mitglieder, davon zwei Jugendliche, in den Bollstedter Verein aufnehmen.

Es sei sehr wichtig, den jungen Leuten das schöne Hobby der Rassegeflügelzucht näher zu bringen und die Natur erlebbar zu machen, sagte Südeichsfeld-Bürgermeister Andreas Henning während des Züchtertreffens auf dem Gelände des Heyeröder Bürgerhauses. Auch Landrat Harald Zanker unterstützt das Anliegen und übergab dem Kreisjugendwart Oliver Krumbein 500 Euro für die Jugendarbeit in dem traditionsreichen Kreisverband. Nach der Fachsimelei mit Tierbesprechung und einer Kaffeerunde waren die Teilnehmer und Gäste des Kreisjugendtages zu einem Ausflug auf den Biobauerhof der Familie Hunstock auf Gut Schönberg bei Schierschwende eingeladen.

Die Kreisschau der Mühlhäuser Rassegeflügelzüchter findet am 19. und 20. November in Heyerode statt.



Die Brüder Philipp (rechts) Johannes Hirt (9) aus Großengottern sind bereits jetzt begeisterte Geflügelzüchter.



Erinnerungsfoto mit den Ehrengästen sowie die kleinen und großen Rassegeflügelzüchtern.

Vereinsnachrichten

Heyeröder Schütze überragend bei diesjährigen Thüringer Landesmeisterschaften in Elxleben

Schon als junger Bengel hatte er Freude am Schießsport und war in der GST aktiv. Heinz Uczessanek, der im Dezember seinen 82. Geburtstag feiern darf, hat es auch bei den 32. Thüringer Landesmeisterschaften im Kleinkaliber mit Zielfernglas Gewehr liegend (50 Meter, T 1.01) in diesem Jahr wieder geschafft, mit 294 Ringen die Höchstzahl innerhalb der Ergebnisse der sieben Teilnehmer der Schützenklasse Senioren V ab 78 Jahre zu erlangen.

Uczessanek, der zu den Gründungsmitgliedern des 1990 ins Leben gerufenen SSV Heyerode gehört, war siebenmal Landesmeister. Davon erlangte er zweimal den Sieg mit dem Luftgewehr stehend Auflage 10 Meter, zweimal den Sieg mit dem Kleinkaliber mit Diopter, stehend Auflage 50 Meter und dreimal mit dem Kleinkaliber mit Zielfernglas, liegend Auflage 50 Meter.

Insgesamt 34 Schützinnen und Schützen hatten für den diesjährigen Leistungsvergleich gemeldet. Uczessanek war der einzige Teilnehmer vom Schützenkreis Unstrut-Hainich e.V.. Der Wettkampf ist mit einer Zeitvorgabe von 45 Minuten pro Schütze festgelegt. Probeschüsse dürfen innerhalb einer vorgegebenen Zeit in beliebiger Anzahl ausgeführt werden.

Für ihn ist das Schießen ein Sport, den man bis ins hohe Alter betreiben kann. Das A und O sei das regelmäßige Training, wobei auch gute Technik zum Erfolg gehöre. Man müsse Ruhe bewahren, um gut ins Schießen reinzukommen und die aufgebaute Spannung erhalten. „Der Schütze ist das schwächste Glied in der Kette des Schießvorgangs. Waffe, Munition und Vorbereitung sind beeinflussbar, die Tagesform des Schützen allerdings nicht“, erklärt Uczessanek, der über einen reichen Erfahrungsschatz verfügt. Bei jeder seiner 22 Teilnahmen an Thüringer Landesmeisterschaften errang er Medaillen.

Der Heyeröder Schütze blickt auf zahlreiche überragende Ergebnisse bei Wettbewerben zurück. So wurde er in den Jahren 2004 und 2014 Landeskönig. Er konnte bisher mehr als 200 Pokale gewinnen. Sage und schreibe 120 mal durfte er sich mit dem Titel des Kreismeisters schmücken und stand 58 mal auf Landesebene auf der obersten Stufe des Treppchens.



Text und Bild: Heidi Zengerling

50 Jahre Kaninchenzuchtverein Heyerode



Die 2. offene Kreisjungtierschau des Kreisverbandes Mühlhausen in der Festhalle „Heyeröder Hafen“ stand in diesem Jahr im Zeichen des 50-jährigen Gründungsjubiläums des Kleintierzuchtvereins Heyerode. Neun Vereine präsentierten insgesamt 207 Tiere in einer Vielfalt von 33 Rassen und Farbenschlägen. Am 18. August 1972 gründete sich der Verein in der Gaststätte „Zum Grünen Rasen“ in Heyerode. Zum Vorsitzenden wurde Ludwig Kaune gewählt, die Tätigkeit des Kassierers übernahm Robert Stützer, Arnold Gutmann die des Schriftführers. In seinem Grußwort brachte der amtierende Vorsitzende Enrico Kuhlmann seine Freude zum Ausdruck, dass der Verein derzeit 16 Mitglieder zählt und vier Jungzüchter begrüßt werden dürfen. Ziel sei die Weiterentwicklung der im Verein gezüchteten Kaninchenrassen durch gezielte Auslese. Schwerpunkte liegen in der regelmäßigen Durchführung von Veranstaltungen, der Teilnahme an jährlichen Tischbewertungen des Vereins sowie der Ausstellung auf Kreis- und Landesebene. Hans-Jürgen Laufer, Vorsitzender des Kreisverbandes Mühlhausen sieht die Schau als züchterischen Höhepunkt und eine Möglichkeit, Leistungen zu vergleichen und Erfahrungen auszutauschen. Vermittelt werde der verantwortungsvolle Umgang mit den Tieren. Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Zucht und positive Bewertung seien liebevolle Pflege und artgerechte Haltung. Bezüglich der gezüchteten Tiere befindet man sich auf hohem Niveau. Die Bewertung erfolgt unter Berücksichtigung des Alters, der Entwicklung von Körperform, Typ, Bau, Fellhaar, Pflegezustand und besonderer Rassemerkmale. Die beiden ausgelobten Landesverbandsehrenpreise gehen an Annemarie Reiß (roter Neuseeländer, Verein Menteroda) und Enrico Kuhlmann (Zwergwidder wildfarben, Verein Heyerode). Über einen Kreisverbandsehrenpreis dürfen sich Thomas Bombardier (Meißner Widder schwarz-silbern, Verein Heyerode) und Frank Kollascheck (Russe schwarz-weiß, Verein Schlotheim) freuen.

Lengelfeld unterm Stein

Neues Mekka für Radfahrer

Hunderte Besucher zieht es zur erfolgreichen Premiere nach Lengelfeld unterm Stein

Von Reiner Schmalzl

Lengelfeld/Stein. In Europa gibt es inzwischen viele Fahrradhauptstädte. Spätestens seit dem 4. September dürfte Lengelfeld unterm Stein zumindest zur Radfahrer-Metropole des Südeichsfeldes und vermutlich auch des gesamten Unstrut-Hainich-Kreises aufgestiegen sein. Denn Hunderte Menschen machten sich bei Kaiserwetter sternförmig mit ihren Zweirädern auf und ließen das Friedadorf zu einem wahren Mekka der Radfahrer werden. Der Slogan „Radler-LuSt“ in Anlehnung an das Orts-Kürzel „LuSt“ für Lengelfeld unterm Stein traf in vielerlei Hinsicht voll und ganz zu.

Nicht nur vom Kanonenbahnradweg, sondern von den Landstraßen trudelten nach und nach ganze Sonderzüge an Radlergruppen in dem Dorf ein, um sich das angekündigte Fest nicht ent-

gehen zu lassen. Die Ortschaft Lengelfeld und der Sportverein Blau Weiß 1922 hatten gemeinsam mit den anderen Vereinen anlässlich der urkundlichen Ersterwähnung vor 1125 Jahren und des 100-jährigen Bestehens des Sportvereins zu einem Familientag nicht nur für Radfahrer eingeladen.

So ließ sich beispielsweise Familie Rühling aus Diedorf nach dem Anstieg von Katharinenberg und einem kurzen Blick zum Inselberg dann den Nussgrund hinunter nach Faulungen und weiter nach Lengelfeld rollen. Tochter Marielle war erst richtig gefordert, als sie sich am Sportplatz auf das Spinning Bike, also ein Fitnessrad, schwang und ein paar Minuten ordentlich in die Pedalen treten musste. Nachdem die Neunjährige von Eltern und Walter Schröder als Standbetreuer erfolgreich angefeuert worden war, bekam sie ihre Medaille. In vier verschiedenen Altersklassen konnten sich die Teilnehmer dort beweisen und austoben. Auch Südeichsfeld-Bürgermeister Andreas Henning hatte sich von Heyerode aus mit dem Fahrrad nach Lengelfeld begeben.

Auf dem Sportplatz lockten weitere Wettbewerbe und Stände. Dort war der Aktionstag am Morgen mit einem Festgottesdienst und Thüringens Innenminister Georg Maier (SPD) als Schirmherr – er hatte 2000 Euro aus Lottogeldern organisiert – eröffnet worden. Pfarrer Siegfried Bolle saß noch am Nachmittag hinter dem Altar, den er dann einfach zum Disco-Pult von „Radio Frieda“ umfunktioniert hatte.

Auf insgesamt elf verschiedenen Stationen im Dorf lockten sportliche Aktivitäten rund ums Rad, Vorfürungen, Kurzvorträge über Fahrradtouren in alle Welt, Ausstellungen im Gemeindesaal, im Bahnwärterhäuschen und im Kanonenbahn-Museum in der Hagemühle, Livemusik, ein Orgelkonzert, Tanzeinlagen der Garden des Carnevalvereins und natürlich lukullische Genüsse zur Stärkung in den Pausen oder für den Heimweg.

In der Sporthalle des Gymnasiums demonstrierten beispielsweise die Kunstradfahrerinnen Lynn Barche, Laura Hill, Lilly Kirsch, Vivien und Vanessa Eckstädt sowie die Radballer vom SV Creaton Großengottern ihr Können. Am Feuerwehrdepot konnten neben der eigenen Technik im Schatten des Viadukts auch legendäre historische Zweiräder sowie weitere Oldtimer auf vier Rädern bestaunt werden.

Wem der Trubel dann womöglich zu viel geworden war, der konnte sich in die evangelische Heiland-Kapelle oder in der katholische Pfarrkirche Mariä Geburt zurückziehen. Der Radlertag erwies sich jedenfalls als rundum gelungene Premiere.





Julia und Marcus Herz mit ihren Kindern Luca (6) und Alexis (2) sowie Opa Günther und Oma Roswitha bei einem kurzen Stopp.



Marielle Rühling aus Diedorf wird von ihrem Papa Marcel (rechts) und Standbetreuer Walter Schröder angefeuert.

Wendehausen

Vereinsnachrichten

Nachruf

Wir trauern um zwei Vereinsmitglieder

Erich Montag und Bernhard Degenhardt



Erich und Bernhard waren langjährige, sehr aktive Vereinsmitglieder, die immer wieder ihre Freizeit für Vereinszwecke einsetzten. Beide engagierten sich stark in der Betreuung und Pflege des Mahnmals Grenzturms. Bei der Errichtung von Bänken, Pavillons und Waldschänken waren Erich und Bernhard maßgeblich beteiligt. Dankbar blicken wir auf ihre Vereinsarbeit zurück.

Unser Mitgefühl gilt ihren Familien.

Wendehausen, im August 2022

**Der Vorstand des Heimatvereins Wendehausen
im Namen aller Vereinsmitglieder**

Sonstiges

ASB Unstrut-Hainich-Kreis e.V.



Der ASB Unstrut-Hainich-Kreis e.V. hat ein neues Gesicht in der **Pflegeelternqualifizierung** - Frau Claudia Kürbis (Dipl. Sozialpädagogin) hat die Aufgabe seit kurzem neu übernommen.

„Ich freue mich, für die Qualifizierung von dringend gebrauchten Pflegeeltern im Unstrut-Hainich-Kreis tätig werden zu können und bringe gern meine langjährigen Erfahrungen aus diesem Bereich ein.“

Möchten Sie als Pflegefamilie einem besonderen Kind einen Platz in Ihrer Familie geben? Es nicht nur versorgen, sondern auch unterstützen und fördern? - Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Ein neuer Pflegeelternqualifizierungskurs ist für Ende des Jahres geplant.

Gern können Sie sich unverbindlich informieren:

Thälmannstr. 38
Telefon: 03601 / 426484
Handy: 0152 /32702193
E-Mail: pflegefamilie@asb-kvuh.de
www.asb-kvuh.de



Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Melanie I. ist die neue Muskönigin

Mit fernsehreifer Bühnenshow und hochrangigen Gästen krönt der Kirmesverein das 18. Faulunger Musfest

Von Reiner Schmalz

Faulungen. Kaum war Melanie I. zur neuen Muskönigin in Faulungen gekrönt worden, füllte sich ihr Kalender auch schon mit einer ganzen Reihe offizieller Termine für die nächsten Wochen und Monate. Denn den Moment des Empfangs der Krone am 11. September in dem Südeichsfeldort wohnen neben vielen Hoheiten aus ganz Thüringen, auch die Deutsche Kirschblütenprinzessin Anna I. aus dem Weserbergland sowie das Bad Schlemaer Brunnenmädchen Sarah aus dem Erzgebirge bei. Sie alle gratulierten der 18-jährigen Melanie Dölle zu ihrem künftigen Amt und deren Aufnahme in den besonderen Adelskreis.

Der feierlichen Krönung zur neuen Repräsentantin von Faulungens leckerer Spezialität, dem handgerührten Pflaumenmus, ging zunächst der Abschied von Vorgängerin Josephin I. voraus. Mit einer fernsehreifen Bühnenshow hat der Kirmesverein St. Martin als Veranstalter des Festes Josephin Salbreiter, begleitet von stürmischem Applaus des Publikums, herzlich für ihr Ehrenamt gedankt.

„Es war für meine Oma die größte Ehre, dass ich hier als Muskönigin stehen konnte“, bedankte sich Josephin bei ihrer Familie, dem Verein und dem ganzen Dorf. Obwohl sie, bedingt durch die Corona-Pandemie, mit drei Jahren die längste Amtszeit mit den wenigsten Auftritten hatte, blicke sie auf wunderbare Begegnungen zurück. Ein besonderer Höhepunkt sei die Fahrt zur Grünen Woche in Berlin gewesen. So stockte Josephine während ihrer emotionalen Abschiedsrede mehrfach die Stimme. Dies ging während des Zeremoniells selbst Matthäus Klotz nicht anders, der als neuer Vereinspräsident die Nach-

folge von Christian Völker übernommen hatte und gleich mit ganzem Herzen bei der Sache war.

Während sich die angereisten Gäste des ereignisreichen Königinnentages vorgestellt hatten, vermochten sie das Publikum immer wieder neu zu begeistern. Dies gelang vor allem dem Thüringer Bratwurstkönig mit seinen „Grüßen an die Mega-City des Pflaumenmuses“. Hier werde das beste Mus der Welt gemacht. „Mögen sich alle Nachahmer anstrengen wie sie wollen, dies hier bleibt das Original!“, brachte Norbert I. seine Lobeshymne auf den Punkt.

Stark vertreten in Faulungen war der Kyffhäuserkreis mit der 11. Arterner Salzprinzessin Celina I., der 28. Fliederkönigin aus Bad Frankenhausen Tanja I., der 11. Weinprinzessin aus Sondershausen Annalena I., der 2. Blutbuchenkönigin Yvonne I. aus Sondershausen sowie dem Laubkönig Dustin I. aus Udersleben mit seinen Hofdamen Denise I. und Franziska I. Auch Bad Langensalzas Rosenkönigin Melanie I. und Bad Tennstedts Quellprinzessin Moana I. ließen sich das Spektakel nicht entgehen.

Die Qual der Wahl zum besten Faulunger Mus hatte ein erlauchter Kreis von Verkostern aus 23 verschiedenen Versionen. Gewinnerin und damit „Musricke des Jahres“ wurde Maria Bolze. Mit Tabitha aus Brasilien, Carmen aus Costa Rica und Stefanny aus Mexico, die als Doktorandinnen an der Uni Groningen (Niederlande) zu Gast bei Anja Schmerbauch waren, gehörten Südeichsfeld-Bürgermeister Andreas Henning und Wanfrieds Bürgermeister Wilhelm Gebhard (CDU) der Jury an.



Als scheidende Muskönigin wird Josephine I. (stehend in der Mitte) von den angereisten Hoheiten aus drei Bundesländern verabschiedet.



Carmen aus Costa Rica, Tabitha aus Brasilien und Stefanny aus Mexico (von links) kosten die 23 verschiedenen Mus-Proben.



Melanie Dölle ist Faulungens neue Muskönigin und darf bis 2024 residieren.

Country & Western Night

A black and white photograph of the four members of the band Rockhounds. From left to right: a man in a brown leather jacket, a man in a red and black plaid shirt holding an acoustic guitar, a woman in a red and black plaid shirt, and a man with long curly hair in a dark t-shirt holding a violin. The background is dark.

ROCKHOUNDS

...the Best of Country & Rock

COUNTRY & WESTERN NIGHT

SAMSTAG
22.
OKTOBER

HEYERODE
FESTHALLE HEYEROEDER HAFEN
EINLASS 18 UHR / LIVEMUSIK AB 21 UHR

Die Country Freunde Heyerode und der Feuerwehrverein präsentieren euch die Legendäre

Country & Western Night

Erlebe am Samstag, den 22. Oktober 2022, einen unvergesslichen Abend mit der Band ROCKHOUNDS aus Sachsen. Genieße bei typischer Country- und Rockmusik deinen Whisky an der Saloonbar.

Wo: Festhalle Heyeröder Hafen

Einlass ab 18 Uhr